

Mit der Verstaatlichung der GB im Jahr 1909 wurden die SBB auch für den Maschinendienst dieses Bahnnetzes zuständig. Die Direktion und der Maschinendienst der GB hatten keinen Anlass, kurz vor der Verstaatlichung noch weitere C 4/5-Lokomotiven der Bauart Maffei für den Vorspanndienst anzuschaffen. Die Güterzüge schleppten laufachslose Vierkupppler die Rampen am Gotthard und am Ceneri hinauf. Ein Projekt für einen Fünfkupppler realisierte man auch nicht mehr.

Als Zwischenlösung für die dringend notwendige Aufstockung der Güterzugs- und Vorspannlokomotiven verstärkten die SBB die Lieferung der letzten vier Maschinen der C 4/5, der Nummern 2616–2619. Die SLM lieferte die vier Einheiten 1912 zur Verwendung im Kreis V an das Depot Erstfeld. Sie hatten das gleiche Fahrwerk wie die Nummern 2601–2615, jedoch einen grösser dimensionierten Kessel mit entsprechend gesteigerter Verdampfungsheizfläche. Der maximale Kesseldruck stieg auf 13 atü und der Achsdruck um zwei Tonnen. Sie waren mit einem dreiachsigen Tender der C 5/6-Bauart ausgerüstet. Etwa um 1920 erhielt die 2618 versuchsweise einen Speisewasser-Vorwärmer der Bauart Knorr auf dem linken Umlaufblech vorne. Nach der Elektrifizierung der Gotthardlinie wurden die vier Loks auch nach Brugg versetzt.

Die Modellumsetzung in Spur 0

Bekanntlich ist von allen Gattungen der C 4/5-Lokomotiven der SBB kein Exemplar als historisches Fahrzeug erhalten geblieben. Alle gingen den Weg des alten Eisens




Das Modell der C 4/5 2616 noch als Handmuster im Rohzustand komplett in Messing.

und landeten auf dem Schrottplatz. Nur einige grössere und kleinere Einzelmodelle von privaten Modellbauern erinnern heute noch an diese Lokgattung. Auch die Feststellung, dass bisher in Spur 0 keine C 4/5 im Angebot der Kleinserienhersteller anzutreffen war, veranlasste Laurent Wildi von der Modellbaufirma Lematec Prestige Models SA in St. Maurice, diesen Typ in vier Varianten ins Programm aufzunehmen.

Im Dezember 2020 konnten die Hersteller aus Korea die Modelle auf die Reise nach St. Maurice senden, und sie sind bei Erscheinen dieses Berichts bereits in Auslieferung. Lematec gibt in den allen Modellen beiliegenden Zertifikaten die rechts stehenden technischen Daten bekannt.

Lematec-Modelle im Massstab 1:45

Die super Modelle sind in feinsten Handarbeit ausschliesslich aus Messing hergestellt und aus über 1000 Teilen bis ins kleinste Detail dem grossen Vorbild nachgebaut, fein lackiert und beschriftet. Jedes Modell ist einzeln nummeriert und datiert. 

Technische Daten

12 V DC
Mit Faulhaber-Motor 2642 angetriebene Achse
Alle Achsen gefedert
Front-, Rück- und Kabinenlichter mit Glühbirnen von 1,5 V
ESU-Loksound-V5 L-Decoder
Mindestradius: 1500 mm
Gewicht: 1870 g

LEMATEC
prestige models

Die vorgestellten Modelle wurden in der Entwicklung und im Auftrag von Lematec Prestige Models (St. Maurice) in Korea hergestellt und können direkt bei Lematec bezogen werden.

